Ressort: Entertaiment

Susan Sarandon kritisiert US-Filmindustrie

Los Angeles, 07.12.2012, 11:20 Uhr

GDN - Die Schauspielerin Susan Sarandon hat die US-Filmindustrie kritisiert. "Hollywood sollte kapieren, dass es keinen Sinn hat, sechs Versionen des gleichen Films zu machen", sagte Sarandon im Gespräch mit dem Fernsehsender Tele 5. Hollywood sei faul und einfallslos geworden, so die 66-Jährige weiter.

"Damit unterschätzen wir unser Publikum." Angesprochen auf ihre Erziehungsmethoden erklärte Sarandon, dass sie ihre drei mittlerweile erwachsenen Kinder liberal erzogen habe. "Wenn ich meinen Sohn erwischen würde, wie er morgens Marihuana raucht, würde ich ihm raten, sich den Joint für den Abend aufzuheben, weil er bekifft nicht viel auf die Reihe kriegen wird", sagte Sarandon, die aus einer streng katholischen Familie stammt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3690/susan-sarandon-kritisiert-us-filmindustrie.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com